

Gemeinde Ingenbohl

Genehmigungsexemplar

Teilzonenplan Alte Sust
Ergänzung des Baureglements mit der
überlagerten Schutzzone „Sust“

ERGÄNZUNG BAUREGLEMENT

Hinweis: Die Änderungen gegenüber dem rechts-
kräftigen Baureglement sind rot dargestellt.

30 Tage öffentlich aufgelegt vom 16. Oktober 2009 bis 16. November 2009
Von der Gemeindeversammlung beschlossen am 12. April 2010
An der Urnenabstimmung vom 11. Juli 2010 angenommen.

Der Gemeindepräsident

[Signature]

Der Gemeindeschreiber

[Signature]

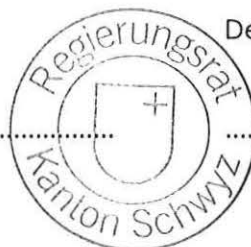
Vom Regierungsrat mit Beschluss Nr. 1163 genehmigt am 17. 11. 10

Der Landammann

[Signature]

Der Staatsschreiber

[Signature]



381-15
17. Juli 2010

R+K

Remund + Kuster

Büro für Raumplanung AG

Churerstrasse 47
8808 Pfäffikon SZ

Telefon 055 415 00 15
Telefax 055 415 00 16

E-Mail r+k@remund-kuster.ch
Internet www.remund-kuster.ch

IV. ZONENVORSCHRIFTEN**Art. 43 Zoneneinteilung****Bauzonen**

Kernzone	K
Zentrumszone	ZA, ZB
Wohnzone 5 Geschosse	W5
Wohnzone 4 Geschosse	W4
Wohnzone 3 Geschosse	W3
Wohnzone 2 Geschosse	W2
Wohn- und Gewerbezone	WG
Gewerbezone	G
Industriezone	I
Intensiverholungszone	INH
Institutszone	InstZ
Zone für öffentliche Bauten und Anlagen	ÖBA
Wohnzone Wylen	WWy
Zone Schiller und Zone Schiller-Hotel	Z Sch, Z SchH
Schutzzone alte Sust	
offene Bauzone Herti	OBH
Uferzone	UZ
Abbau- und Rekultivierungszone	ARZ
Rekultivierungs-, Ablagerungs- und Erschliessungszone	RAEZ
Gartenzone	GA

Nichtbauzonen

Landwirtschaftszone	LWZ
Naturschutzzone	NSZ
Landschaftsschutzzone	LSZ
Gefahrenzone	GFZ
Wasserschutzzone	WSZ
Übriges Gemeindegebiet	UeG

Geschützte Einzelobjekte**Art. 53a Schutzzone Alte Sust**

¹ Die in der W2 überlagerte Schutzzone alte Sust bezweckt die Erhaltung und den Schutz des historischen Gebäudes „alte Sust“ sowie des entsprechenden Garten- und Umgebungsbereichs.

² Soweit das bestehende Gebäude (alte Sust) nach den Auflagen der kantonalen Denkmalpflege umgebaut und umgenutzt wird, sind dessen Bruttogeschossflächen bei der Ausnützungsziffer nicht anzurechnen. Die Nutzung kann auf die angrenzenden Flächen der Wohnzone W2 umgelagert werden.